



# Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 20. Oktober 2016

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

am kommenden Sonntag, den 23. Oktober 2016, haben Sie die Möglichkeit, in einem Bürgerentscheid über die Antragstellung eines Landkreiswechsels beim Landtag von Baden-Württemberg abzustimmen.

Es geht um die Frage, ob die Stadtverwaltung Bad Herrenalb einen Antrag beim baden-württembergischen Landtag stellen soll, dass Bad Herrenalb aus dem Landkreis Calw aus- und in den Landkreis Karlsruhe eingegliedert wird.

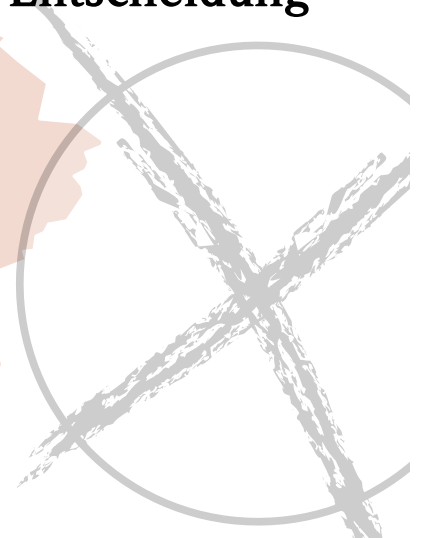
Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch, denn je größer die Wahlbeteiligung ist, desto größer wird die Akzeptanz der Entscheidung in unserer Bevölkerung sein.

Herzlichst Ihr

Norbert Mai, Bürgermeister

Landkreis Calw

Calw



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur 40. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, dem 26.10.2016, 18:00 Uhr  
in die Festhalle im Ortsteil Bernbach

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Stadtentwicklung 2030  
\* Vorstellung Ergebnis Klausurtagung  
\* Verfahren Bürgerbeteiligung
3. Vorstellung der Straßenerschließungs-Erhebung  
Fa. Allevo
4. Vorberatung Waldkindergarten
5. KONUS-Vertragsverlängerung
6. Darlehensaufnahme
7. Verabschiedung Rumpel
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben
10. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

#### Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai  
Bürgermeister

### Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses des Bürgerentscheides

#### Am Wahlsonntag werden die Abstimmungsergebnisse der Wahllokale

Im Kurhaus, WBZ 001-01 und WBZ 001-02, der Wahllokale in Bernbach, WBZ 003-01, Rotensol WBZ 004-01, Neusatz WBZ 005-01 sowie dem Briefwahlbezirk WBZ 900-01 im Rathaus Bad Herrenalb, Großer Sitzungssaal, zusammengeführt und öffentlich bekannt gemacht.

Das amtliche Endergebnis wird dann in der öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am Montag, 24.10.2016, um 10.00 Uhr im Großen Sitzungssaal ermittelt.

Die Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

### Jahresabschluss 2015

#### Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Der Jahresabschluss 2015 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 471.837,67 € festgestellt. Die Kapitalrücklage wird in Höhe von 768.836,21 € aufgelöst.

Der Bilanzgewinn von 296.998,54 € wird an die Gesellschafter gemäß § 16 Gesellschaftervertrag ausgeschüttet.

Dem Aufsichtsrat in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2015 wird Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2015 zuzustimmen.

Der Jahresabschluss wurde wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	19.713.669,47 €
1.1.1	davon entfallen auf der AKTIV-Seite auf	
	das Anlagevermögen	15.070.505,75 €
	das Umlaufvermögen	4.636.861,75 €
	den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	6.301,97 €
1.1.2	davon entfallen auf der PASSIV-Seite auf	
	das Eigenkapital	11.128.490,42 €
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	200.726,00 €
	die Rückstellungen	210.869,97 €
	die Verbindlichkeiten	8.012.503,57 €
	die passive latente Steuern	161.040,51 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	39,00 €
1.2	Bilanzgewinn	296.998,54 €
1.3	Jahresverlust 2015	471.837,67 €

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Donnerstag, 20.10.2016 bis Montag, 31.10.2016, während den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, Zimmer 110, zur Einsichtnahme aus.

### Umfangreiche Baumfällmaßnahmen beginnen

Der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb hat für die Gemarkung Herrenalb und ihrer Ortsteile eine Mindestflur zur Offenhaltung der Landschaft aufgestellt. Unter dieser Mindestflur sind alle die Flächen zu verstehen, die sich außerhalb der Bebauung und des Waldes befinden und die auch für die Zukunft von Verbuschungen und Wald freigehalten werden sollen. Damit soll auch für die Zukunft das ursprüngliche Gesicht einer offenen Kulturlandschaft erhalten bleiben und durch eine dafür geeignete Landwirtschaft gewährleistet werden. Im Zusammenhang mit der Offenhaltung der Landschaft werden in den kommenden Wochen wieder umfangreiche Baumfällungen und Entbuschungen auf dieser Mindestflurfläche stattfinden. Davon betroffen ist auch eine Fläche unmittelbar an der Landesstraße L 564 am Ortsausgang von Bad Herrenalb. Hier wird es in der Zeit ab dem 2. November 2016 voraussichtlich für drei Tage einen einseitigen Ampelverkehr geben. Weitere Maßnahmen werden am Herrschaftsrain, im Höfle sowie im Bereich der Talblickstraße im Ortsteil Bernbach stattfinden.

Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung. Für Rückfragen zu den einzelnen Maßnahmen steht Ihnen Frau Nofer unter der Tel.Nr. 07083-500570 gerne zur Verfügung.

### Das Landratsamt Karlsruhe teilt mit

#### Der Zustand einiger Waldwege im Landkreis Karlsruhe macht deren umfassende Sanierung erforderlich.

Hier von betroffen sind auch die Waldwege „Bernbacher Weg“, „Bernbacher Steige“ und „Rotlachenweg“. Diese bisherigen Schwarzdeckenwege werden in den nächsten Wochen saniert und in Sand-Wasser-gebundene Waldwege (Schotterwege) umgebaut.



Ab 17.10. wird mit den Vorarbeiten begonnen. Hierbei werden zunächst Gräben und Wasserführung der Wege überarbeitet. Während dieser Arbeiten ist mit entsprechenden Behinderungen durch Bagger und Lkw auf den Wegen zu rechnen, die Wege bleiben jedoch begehbar.

Ab 24.10. wird dann die Fahrbahn der Waldwege abgefräst und neu aufgebaut. Dies macht eine sukzessive Vollsperrung der betreffenden Waldwege erforderlich.

Da es sich um einen vollständigen Umbau der Waldwege handelt, müssen diese noch einige Wochen ruhen und sich setzen. Das Forstamt bittet daher um Ihr Verständnis, dass die betreffenden Waldwege auch nach Abzug der Baumaschinen noch einige Wochen gesperrt bleiben müssen. Spätestens in der Weihnachtszeit können dann alle Waldbesucher den Wald in gewohntem Umfang auf den neuen Wegen genießen.



Bis zur Freigabe der sanierten Wege müssten Erholungssuchende aus Richtung Bernbach kommend entweder „Am Stein“ rechts abbiegen und den Weg am Waldrand nutzen oder bereits früher links abbiegen und über die „Fritzenwiese“ in den Wald gelangen. Der Bereich ist auf der beigegefügteten Karte ersichtlich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Bitte beachten Sie!

Wegen des Feiertages Allerheiligen ist Abgabeschluss für das Amtsblatt Kalenderwoche 44 bereits am Freitag, 28. Oktober 2016. Wir bitten dringend um Beachtung, da später eingehende Beiträge leider nicht mehr angenommen werden können.



## Ortschaftsrat Rotensol



### Einladung zur Mithilfe

Liebe Mitbürger in Rotensol

#### „Der Platz wird gefegt“

Der Ortschaftsrat wird am 4. November 2016 den Dorfplatz winterfest machen.

Dazu ist auch gerne Ihre Mithilfe gefragt.

Ab 15:30 Uhr trifft man sich am Dorfplatz, benötigtes Werkzeug wird gestellt.

Am selben Nachmittag planen wir das Setzen der Narzissenzwiebeln für die Gartenschau 2017. An ausgesuchten Standorten werden wir den Blumengruß setzen, auch hierfür brauchen wir Mithilfe. Werkzeug und Hilfsmittel werden gestellt.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen, ein geselliges Abschlussvesper ist garantiert.

Anmeldungen und Anfragen an:

Hermann Schneider 2885

Manfred Hädinger 8683

oder an den gesamten Ortschaftsrat Rotensol



## Ortschaftsrat Neusatz



### Einladung zum Seniorennachmittag

Am **Samstag, den 29. Oktober 2016 um 14.30 Uhr**, findet in der **Bronnenwiesenhalle** der traditionelle Seniorennachmittag statt.

Alle Einwohner ab dem 65. Lebensjahr sind mit Partner recht herzlich dazu eingeladen.

Kaffee und Kuchen, sowie Vesper und Getränk werden kostenlos serviert.

**Für Ihre Unterhaltung sorgen  
SunshineChor Liederkranz Neusatz  
und**

**"Hillu's Herzdropfa" – schwäbische Comedy**

Bei Bedarf wird für Abholung von zu Hause gesorgt - wenden Sie sich bitte an Ortsvorsteher D. Bathelt, Tel. 7336.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Ihr Ortschaftsrat Neusatz

## Gartenschau 2017

### Fünf traumhafte Schaugärten vorgestellt

Schaugärten gehören zu den Highlights einer jeden Gartenschau. Auf der Gartenschau in Bad Herrenalb wird es fünf einzigartige Traumgärten geben, auf die sich Besucher und Gartenliebhaber freuen können. Gebaut und konzipiert werden die Gartenräume von Garten- und Landschaftsbauern aus der Region, die auf individuelle Gestaltung und fachliche Qualität setzten. Am 12. Oktober stellten die beteiligten Fachbetriebe, die alle Mitglieder des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL) sind, ihre Gartenkonzepte auf der Schweizerwiese vor.

In den fünf völlig verschiedenen Gärten entsteht echte Lebensqualität unter freiem Himmel, die die Gartenschaubesucher 2017 bewundern können. Ob eine Outdoor-Küche, ein kleiner Wald im Garten oder ein Garten in ökologischer Bauweise: Die kleinen Naturparadiese laden ein, ein wenig zu verweilen, die entspannte Atmosphäre zu genießen und dabei Tipps und Inspirationen für den eigenen Garten zu sammeln. Begleitet wird es beim Informationspavillon „Treffpunkt Grün“ alles Wissenswerte rund um den Garten zu erfahren geben. Fachleute beantworten Fragen und informieren in regelmäßigen Vorträgen zu unterschiedlichsten gärtnerischen Themen. Für Kinder und Jugendliche wird beim „Grünen Klassenzimmer“ gärtnerisches Mitmachprogramm geboten, wie bspw. einen Traumgarten in der Kiste bauen. Landschaftsgärtner bei ihrer vielseitigen Arbeit über die Schulter schauen, wird am Eröffnungstag der Gartenschau möglich sein, denn dann wetteifern die sechs besten Nachwuchsteams aus Baden-Württemberg um die Landesmeisterschaft. Das Sieger-Team vertritt Baden-Württemberg dann beim bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup auf der IGA Berlin.



## Nachrichten und Informationen

### Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0  
[www.siebentaelertherme.de](http://www.siebentaelertherme.de)

#### Unsere Öffnungszeiten:

##### Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr  
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

##### WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr  
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr  
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr.

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr – bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0.





## Notdienste

<b>Notruf:</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst:</b>	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	01805-19292-160
<b>Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	01805-19292-123
<b>Pflegestützpunkt Landkreis Calw:</b>	07051-160329

## Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

<b>Störungsnummer Strom</b>	07083-9248444
<b>Störungsnummer Wasser</b>	07083-9248445

## Tierärztlicher Notfalldienst

**falls der Haustierarzt nicht erreichbar:**

**07231 1332966**

**Tierrettungsdienst und Tiertaxi** 0700 952 952 95

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.**

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter

**[www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html](http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html)**

## Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

**20.10.2016:** Stadt-Apotheke, Ettlingen, Albstr. 25, Tel. 07243 - 1 22 88

**21.10.2016:** Central-Apotheke, Karlsbad (Langensteinbach), Ettlinger Str. 2, Tel. 07202 - 21 85

**22.10.2016:** CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 - 92 48 50

**23.10.2016:** Central-Apotheke, Karlsbad (Langensteinbach), Ettlinger Str. 2, Tel. 07202 - 21 85

**24.10.2016:** Antonius-Apotheke, Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 11, Tel. 07243 - 2 98 45

**25.10.2016:** Sonnen-Apotheke, Ettlingen, Am Lindscharren 4, Tel. 07243 - 3 54 96 80

**26.10.2016:** Schwarzwald-Apotheke, Waldbronn (Reichenbach), Kronenstr. 3, Tel. 07243 - 6 17 89

**27.10.2016:** Goethe Apotheke, Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils um 8.00 Uhr morgens und endet morgens um 8.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Sie können die aktuellen Notdienste auch im Internet unter <http://www.lak-bw.de/Notdienstportal> oder unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) sowie unter der aus dem Festnetz entgeltfreien Telefonnummer 0800 00 22 8 33 abfragen.

## Beratungs- und Hilfsdienste

### Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475  
Pflegenotruf: 5463

### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012  
[www.diakonie-neuenbuerg.de](http://www.diakonie-neuenbuerg.de), [mail@diakonie-neuenbuerg.de](mailto:mail@diakonie-neuenbuerg.de)  
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,  
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

### Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 14.00 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

### Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350  
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt,  
Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege  
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

### Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123  
Tel. 51714, Fax: 924086  
[bw.badherrenalb@awo-ka-land.de](mailto:bw.badherrenalb@awo-ka-land.de)

### Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747  
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85  
Konto-Nr. 4 348 281

### Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb-Dobel

Frau Kirsten Kastner, Tel. 51533  
Mobil: 0160 1854403  
[nbh-dobel@globalserve.de](mailto:nbh-dobel@globalserve.de)  
Begegnungsstätte im Bürgersaal des Kurhauses Dobel,  
jeden 1. Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr

### Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2  
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

### AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

### AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,  
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

### Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

### Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

### Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

### Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte  
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

### VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal  
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

### DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,  
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: [wiegand@drk-kv-calw.de](mailto:wiegand@drk-kv-calw.de), [vejsada@drk-kv-calw.de](mailto:vejsada@drk-kv-calw.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: [amtsblatt@badherrenalb.de](mailto:amtsblatt@badherrenalb.de) - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: [anzeigen.76571@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76571@nussbaummedien.de) Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de) Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



## Lange GruselNacht in der Siebentäler Therme

Losgehen soll der GruselZauber am Freitag, 28. Oktober, gegen 20 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Termine für Anwendungen bitte unter Telefon (0 70 83) 92 59-0.



## Oktober – Spezial-Angebot

### Biomaris – Meersalz Milchbad

Schon einen Termin für Ihr ganz persönliches Wannenbad gemacht? Nutzen Sie unser Oktober – Schnupper-Angebot, reinigendes Badesalz mit zartem Duft sorgt für ein Bade-Erlebnis wie bei Kleopatra und pflegt die Haut samtweich.



## Wir sind wieder dabei!

Offerta 2016 vom 29.10. – 06.11.2016 in Karlsruhe – Halle 1 Stand B 27

Planen Sie einen Besuch unseres Standes auf der Offerta in Karlsruhe mit ein. Wir freuen uns auf Sie!

## Sonstige Informationen

### Weihnachten im Schuhkarton

#### Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Deckel und Boden eines Schuhkartons **separat** mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter [www.jetzt-mitpacken.de](http://www.jetzt-mitpacken.de) bestellen. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt oder wie üblich in vielen Geschäften in Bad Herrenalb, Neusatz und Rotensol. Ist der Karton gepackt, mit einem Gummi verschlossen, wird er zusammen mit der Spende für Abwicklung und Transport zu einer der Abgabestellen gebracht. Wo diese zu finden sind und Packtipps für jede Altersgruppe gibt es unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org). Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 - 76 883 883.

Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

„Wer keine Zeit zum Packen hat, kann uns auch Sachspenden zur Verfügung stellen, mit denen wir weitere Schuhkartons füllen können“, sagt Georg Holdermann. „Wir freuen uns auch über Personen, die beispielsweise einen ganzen Transport mit tausenden Schuhkartons finanzieren können.“

## Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2016 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Von Februar bis Dezember 1916 tobte bei der französischen Stadt Verdun eine der größten und blutigsten Schlachten des Ersten Weltkrieges. Der Tod schlug „so wahllos zu wie mit einer Fliegenklatsche“ heißt es in einem Feldpostbrief – denn auch die Zivilbevölkerung wurde nicht geschont. Bis zu 180.000 Tote in zehn Monaten – die Zahl spricht für sich. „Verdun ist das Symbol für die jeweilige nationale Erinnerung an den Ersten Weltkrieg.“ Seit Verdun zeigt sich die zunehmende Totalisierung des modernen Krieges, sein alles verschlingender Charakter. Zum Gedenken an die Opfer der Schlacht um Verdun legten am 29. Mai 2016 die Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident François Hollande auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Consenvoye Kränze nieder.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Circa 29.000 Umbettungen im Laufe des Jahres zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt.

Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Zur Fortführung dieser erfolgreichen Friedensarbeit und Pflege der Kriegsgräberstätten benötigt der Volksbund erhebliche finanzielle Mittel, die zu 70 % durch Spenden aufgebracht werden.

Wie in den letzten Jahren werden Reservisten aus Bad Herrenalb im Zeitraum vom 31.10.-13.11. eine Haus- und Straßensammlung durchführen sowie an Allerheiligen auf den Friedhöfen in Bad Herrenalb, Rotensol und Neusatz um Spenden bitten.

Ich bitte Sie, diesen ehrenamtlichen Sammlern freundlich zu begegnen.



Bitte helfen Sie dem Volksbund mit ihrer Spende, so dass die Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten weiter gesichert und fortgeführt werden kann.

Mit Ihrer Spende zeigen Sie in eindrucksvoller Weise ihre Bereitschaft, sich für die Versöhnung der Völker und damit für die Erhaltung des Friedens einzusetzen.

## Kindergärten und Schulen

### Kindergarten Fuchsbau Rotensol

#### „Erntedankgottesdienst“



Die Kinder vom Kindergarten Fuchsbau haben am Sonntag, dem 09.10.2016, am Erntedankgottesdienst in der Kirche teilgenommen. Gemeinsam mit Pfarrerin Frau Müller-Friese sind wir in die Kirche eingezogen und haben mit unseren Erntegaben einen Gemeinschaftskorb gefüllt.

Danach haben sich die Kinder und Erzieherinnen mit zwei Liedbeiträgen am Gottesdienst beteiligt.

Die Freude der Kinder hat sich während der beiden Liedbeiträge auf die gesamte Kirchengemeinde übertragen und so haben sich alle anwesenden Eltern, Geschwister, Verwandte und Kirchengemeindemitglieder spontan und mit großer Begeisterung mit den jeweiligen Bewegungen an den Liedern beteiligt.

Wir möchten uns noch einmal bei Frau Müller-Friese für die kindgerechte Predigt bedanken, an der sich die Kinder aktiv beteiligt haben und ihnen dies sichtlich Freude bereitet hat.

Gerne werden wir in Zukunft wieder an einem Familiengottesdienst teilnehmen.

### Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

#### Großer Andrang beim Elternabend



Am Donnerstag, dem 13. Oktober, fand der diesjährige Elternabend der Wilhelm-Röpke-Schule statt. Dieser begann mit der Vorstellung der Schulleitung und einer Information des Schulträgers durch den Dezer-

zenten für Finanzen und Beteiligungen, Ragnar Watteroth, der Eltern und Lehrkräfte über die anstehende Weiterentwicklung des BBZ Ettlingen informierte.

Anschließend gingen die zahlreich erschienenen Eltern weiter zu den Informationsveranstaltungen der Abteilungen sowie in die einzelnen Klassenzimmer. Hier konnten sie die Lehrkräfte ihrer Kinder kennen lernen und alle bestehenden Fragen klären. Thema waren oft auch die zahlreichen Austauschmöglichkeiten, etwa mit Schulen in Italien und Russland sowie die geplanten Klassen- und Studienfahrten.

### Albert-Einstein-Schule Ettlingen

#### „Wege zum Erfolg“ – Methodentraining in der TGE/I

Neu im Schuljahr 2016/17 ist ein 2-tägiges Lernangebot, das zunächst für die neue Eingangsklasse des Informationstechnischen Gymnasiums zusammengestellt wurde.

Am ersten Tag findet das Lernen an vier Stationen statt und umfasst die Vermittlung von Methoden und Techniken, die sich mit dem Zeitmanagement von Schülern, der Ordnung am Arbeitsplatz und dem Textverständnis befassen. Ein Lerntypentest und praktische Lerntipps runden das ganztägige Programm ab. Außerdem gibt es die Möglichkeit zwischen den Lernstationen eine 20-minütige Phase der Entspannung einzulegen, in der die Schüler mit speziellen Atem- und Yogaübungen für die weiteren Lernsequenzen Kraft schöpfen können.

Für den zweiten Tag konnte eine Etikette-Trainerin gewonnen werden. Unter dem Arbeitstitel „Knigge-Kurs“ erhielten die Schüler wertvolle Tipps bezüglich des korrekten Benehmens in und außerhalb der Schule sowie des respektvollen Umgangs mit Lehrern und Mitschülern. Außerdem wurden die Schüler praktisch angeleitet, welche formalen Kriterien eine offizielle E-Mail, z.B. an Schulleitung, Klassen- und Fachlehrer zu erfüllen hat und von einer digitalen „Message“ an Freunde unterscheidet. Der richtige Umgang mit Messer und Gabel bei einem mehrgängigen Menü rundete dieses Training ganz lebenspraktisch ab.

Am Ende dieses 2-tägigen „Methodentrainings“ wurden die teilnehmenden Schüler zu einem schriftlichen Feedback aufgefordert, das es noch auszuwerten gilt.

Unabhängig vom Ergebnis des Schülerfeedbacks gilt unser Dank aber bereits jetzt der vorbereitenden Arbeitsgruppe um Frau Graßhoff und dem gesamten Lehrerteam, das bei der Durchführung dieses Trainings mitgeholfen hat.

#### Willkommenskultur an der Albert-Einstein-Schule

Es gilt als gute Tradition der Albert-Einstein-Schule in Ettlingen, dass den Schülerinnen und Schülern der neuen Eingangsklassen der Vollzeitschulen gleich zu Beginn des Schuljahres besondere pädagogische Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Gemäß der im Leitbild der Schule ausformulierten Leitsätze zu Unterricht, Schulkultur, und Schulklima, sind spezielle Lernangebote und Sozialkompetenztrainings fester Bestandteil des Schullebens der Albert-Einstein-Schule. Sie fördern nicht nur den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft, sondern dienen ebenso einer von Respekt, Wertschätzung, Verantwortungsbereitschaft und Offenheit getragenen Unterrichtskultur, die fördert und fordert.

So durchlaufen die Schüler der 2-jährigen Berufsfachschule bereits in der ersten Schulwoche an einem Vormittag in 5er Gruppen verschiedene Lernstationen, wo sie innerhalb von 45 Minuten mit Methoden und Strategien des Lernens vertraut gemacht werden. Die Betreuung der Stationen erfolgt dabei durch die zukünftigen Fachlehrer, die jeweils als Lehrertandem vermittelnd und helfend eingreifen können.

Während am ersten Tag in erster Linie die mentalen Fähigkeiten der Schüler gefordert sind und bisherige Lernstrategien auf den Prüfstand gestellt werden, steht der zweite Vormittag ganz im Zeichen der Stärkung der sozialen Kompetenz. Unter Anleitung eines erlebnispädagogisch geschulten Lehrerteams werden die Schüler mit verschiedenen Aufgabenstellungen konfrontiert. Diese Aufgaben lassen sich nur gemeinsam in der Gruppe lösen und erfordern Teamgeist, aber auch Übernahme von Verantwortung.

So entdecken die Schüler scheinbar ganz nebenbei ihre eigenen Stärken, die für den Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft genutzt werden können.



Auch die Schüler und Schülerinnen der drei Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums sowie des Berufskollegs werden seit dem Schuljahr 2008/09 jeweils zum Schuljahresbeginn an einem Vormittag von zwei erfahrenen Sozialarbeitern erlebnispädagogisch im Horbachpark Ettlingen betreut. Die seit einigen Jahren deutlich auffallende Individualisierung von Schülern, die sicherlich auch der zunehmenden Digitalisierung von Alltagsprozessen und Lernsituationen geschuldet ist, kann für die Bildung und den Zusammenhalt einer Klassengemeinschaft eher hinderlich als förderlich verstanden werden. Um hier ein erstes Ausrufe-Zeichen zu setzen, fordern die Trainer mit ihren Aufgabenstellungen Schülerhandlungen und -entscheidungen ein, die lediglich nur dann zum Erfolg führen, wenn die Voraussetzungen jedes einzelnen Schülers der Klasse berücksichtigt werden. So werden auf dem Lösungsweg durchaus Persönlichkeitsmerkmale von Schülern sichtbar, die auch im Unterrichtsalltag genutzt werden können, wie z.B. Teamfähigkeit, Frustrationstoleranz und Führungsqualitäten.

Auch die oftmals sehr heterogen zusammengesetzten Klassen des VAB (Vorbereitung Arbeit und Beruf) werden stets zum Schuljahresbeginn an einem Vormittag am GATE (Großer Abenteuerturm Ettlingen) durch speziell ausgebildete Pädagogen mit der entsprechenden Trainerlizenz betreut.

Während es in der ersten Phase der Trainingseinheit zur Stärkung der Klassengemeinschaft um Kommunikation und Kooperation der Schüler geht, heißt es in einer zweiten Übungsphase im Hochseilgarten Selbstvertrauen und Selbstüberwindung zu entwickeln. Es muss allerdings betont werden, dass die Aufgaben am großen Abenteuerturm auf Freiwilligkeit beruhen. Jeder Schüler entscheidet selbst, wann für ihn eine persönliche Grenze erreicht ist.

## Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

### Altenpflegeausbildung 2.0: Tablet-Projekt

„Die Gesellschaft sucht händeringend nach Altenpflegern, Sie werden dringend gebraucht – umso besser, dass wir Sie jetzt bei Ihrer Ausbildung noch besser durch Tablets unterstützen können“, so startete der Erste Landesbeamte Knut Bühler seine Ansprache bei der Überreichung der Tablets an der Bertha-von-Suttner-Schule am 7. Oktober 2016. Das Projekt wird zur Hälfte vom Landkreis und zur Hälfte vom Land für fünf Jahre gefördert.

Zu Beginn der feierlichen Übergabe der Tablets präsentieren die Projektleiter Gerd Langlotz und Jasmin Schön einen mit einer speziellen App erstellten Film zur Entstehung des Tablet-Projektes an der Schule. Die 28 SchülerInnen der Klasse 3BFA1 sind aufgeregt: Gleich werden ihnen die Tablets überreicht, die sie für die Dauer der Ausbildung zur Verfügung gestellt bekommen und die sie auch mit nach Hause nehmen dürfen. Damit beginnt eine Art des Unterrichtens, auf die die KollegInnen der Altenpflege durch spezielle Fortbildungen vorbereitet wurden. „Es ist schon eine Herausforderung, aber wir freuen uns auch über die neuen Möglichkeiten, den Unterricht zu gestalten“, so gaben die LehrerInnen übereinstimmend bekannt. So kann man besser auf die zunehmende Heterogenität von Klassen reagieren. „Manche Schüler lernen schneller, manche brauchen mehr Möglichkeiten zur Wiederholung und Festigung. Das geht durch den Unterricht mit Tablets viel leichter, da hier Inhalte auf unterschiedlichen Niveaus den SchülerInnen zur Verfügung gestellt werden können“, so Jasmin Schön, die das Projekt von Beginn an begleitet hat. Präsentationen, Fotografien und Filme von Handlungsabläufen sowie fachliche Inhalte lassen sich schnell und anschaulich erstellen und können durch Speichermedien getauscht oder gesichert werden. Lernkontrollen sind auf unterschiedliche Weise möglich, z.B. spielerisch durch Apps oder durch Online-Anwendungen mit direkter Rückmeldung. Sensible Daten werden in der schuleigenen Datenwolke, der so genannten Cloud, gesichert, dafür sorgen die IT-Kollegen Stephan Kluge und Gerd Langlotz.

Beim anschließenden Umtrunk gab es einen regen Austausch zwischen den Gästen, wie z.B. Herrn Neufeld und Herrn Werner vom Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart, dem Amtsleiter für Schulen und öffentlichen Personennahverkehr, Jürgen Germann, oder Sebastian Steinhage von medifox mit LehrerInnen, SchülerInnen und PraxisanleiterInnen der Altenpflegehochschule.



## Informationen der Feuerwehr

### Abteilung Stadt

#### BITTE BEACHTEN:

Am Freitag, 21.10.2016, findet die Hauptübung der Gesamtwehr Bad Herrenalb statt.

#### In diesem Zuge werden auch die Sirenen getestet!

Es ist wichtig, die Sirenen von Zeit zu Zeit zu testen. So ist eine Alarmierung auch dann gewährleistet, sollten die Funkmeldeempfänger wegen einer Störung ausfallen.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns schon im Voraus.

#### Jugendfeuerwehren üben Hand in Hand

Wie in den vergangenen Jahren fand am Samstag, 15.10.2016, die Hauptübung der Jugendfeuerwehren Dobel, Straubenhardt und der Gesamtjugendfeuerwehr Bad Herrenalb statt.

Die Jugendlichen trafen sich mit ihren Betreuern um 14:00 Uhr am Gerätehaus Dobel. Von hier wurden die einzelnen Fahrzeuge „alarmiert“. Es gab verschiedene Szenarien. Während sich die JF Dobel um den Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person kümmerte, musste die JF Straubenhardt eine in einer Baugrube verschüttete Person retten. Das Szenario der Jugendfeuerwehr Bad Herrenalb mit den Abteilungen Stadt, Bernbach und Neusatz-Rotensol war ein Brand mit vermissten Personen in einer Schreinerei. Die Kinder und Jugendlichen rollten Schläuche aus und gingen zur Brandbekämpfung sowie zur Menschenrettung vor. Nach kurzer Zeit wurden die beiden vermissten Personen gefunden und ins Freie gebracht.

Während noch einige Trupps mit der Brandbekämpfung beschäftigt waren, kümmerten sich die anderen Jugendfeuerwehrlern um die Verletzten.

Nach der Meldung „Brand aus“ wurde noch gemeinsam aufgeräumt, bevor es wieder ins Gerätehaus Dobel ging.

Hier haben die aktiven Kameraden der Feuerwehr Dobel schon den Grill in Betrieb genommen und Getränke bereitgestellt. Bei Wurst und einem kühlen Getränk ließen die Jugendfeuerwehren den Nachmittag ausklingen.

Ein großes Dankeschön geht an die Jugendfeuerwehr Dobel für die tolle Organisation und Planung dieser Übung.

Die Gesamtjugendfeuerwehr der Stadt Bad Herrenalb freut sich schon auf die nächste Hauptübung. Diese findet 2017 bei den Kameraden der Feuerwehr Neusatz-Rotensol statt.







Voraussetzung für diesen Lehrgang ist die Feuerwehr-Grundausbildung und der Sprechfunker-Lehrgang. Außerdem muss ein Atemschutzgeräteträger volljährig sein und es dürfen keine gesundheitlichen Bedenken vorliegen. Die gesundheitlichen Bedenken werden bei einer ärztlichen Untersuchung (G26.3 Untersuchung, Träger von Atemschutzgeräten für Arbeit und Rettung) ausgeschlossen. Diese Untersuchung muss von jedem Atemschutzgeräteträger alle drei Jahre wiederholt werden. Der Atemschutzgeräteträger-Lehrgang umfasst 25 Stunden. Im Unterricht und verschiedenen Übungen werden theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Unter anderem beinhaltet er mehrere Belastungsübungen in der Atemschutzstrecke. Diese Belastungsübung muss jeder Atemschutzgeräteträger jährlich absolvieren und damit seine körperliche Fitness beweisen.

In praktischen Übungen lernen die jungen Kameraden außerdem das Vorgehen unter Atemschutz in verschiedensten Situationen. Am Ende des Lehrgangs müssen die Teilnehmer ihr Wissen dann bei einem theoretischen Test unter Beweis stellen.

Wir gratulieren den drei frisch gebackenen Atemschutzgeräteträgern Marcel Sander, Florian Krumm und Marvin Sander ganz herzlich zum Bestehen des Lehrgangs und wünschen ihnen für ihre Einsätze unter Atemschutz viel Erfolg und alles Gute!



#### Termine:

- Aktive: Hauptübung am Freitag, 21.10.2016
- Jugendfeuerwehr: Übung am Montag, 24.10.2016, um 18:30 Uhr

### Abteilung Bernbach

**Altpapiersammlung** der Feuerwehr Bernbach  
am Samstag, dem **12. November, um 8:30 Uhr.**

#### Aktive Wehr

- Hauptübung am 21. Oktober um 18 Uhr

#### Feuerbärchen

Wir brauchen Verstärkung!

Du bist zwischen 5 und 9 Jahre alt?

Dann besuche uns doch mal bei einer Übung.

- Halloweenfeier am 28. Oktober um 18 Uhr

### Abteilung Neusatz-Rotensol

#### Einsatzabteilung:

Nächste Übung: Freitag, 28.10.2016, um 20.00 Uhr

#### Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 14.11.2016, um 18.00 Uhr

#### Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 07.11.2016, um 17.30 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

[www.feuerwehr-neusatzrotensol.de](http://www.feuerwehr-neusatzrotensol.de)

#### Drei neue Atemschutzgeräteträger

Vergangene Woche fand bei der Feuerwehr Calw ein Lehrgang für Atemschutzgeräteträger statt. Neben Feuerwehrleuten aus dem ganzen Landkreis Calw waren auch drei Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Neusatz - Rotensol dabei.